

**Projekt-Nr.: 2020-1-DE02-KA204-007426**

*Bitte geben Sie einen Überblick über die bisher durchgeführten Projektaktivitäten und -ergebnisse zum jetzigen Zeitpunkt. Werden die Projektaktivitäten und -ziele bisher wie geplant durchgeführt bzw. erreicht?*

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die Projektaktivitäten nicht wie geplant durchgeführt werden. Wir haben uns gemeinsam darauf verständigt, dass wir uns digital über Zoom treffen und austauschen. Eine WhatsApp-Gruppe wurde eingerichtet und über den Projektverlauf sowie die Aktivitäten kontinuierlich kommuniziert.

*Bitte beschreiben Sie detailliert die Projektaktivitäten, die bisher mit Hilfe des Zuschusses zu Projektmanagement- und -durchführung umgesetzt wurden.*

Folgende Online-Meetings wurden über Zoom durchgeführt:

- Erstes Zoom-Meeting: 15.12.2020
- Zweites Zoom-Meeting: 13.01.2021
- Drittes Zoom-Meeting: 19.06.2021 (organisiert von Schweden)
- Viertes Zoom-Meeting: 07.08.2021 (organisiert von Österreich)

**Verlauf und Inhalte des ersten Zoom-Meetings (exemplarisch für alle):**

Time: 10.30 – 12.20 MET

**Participants:**

1. Cornelia Lehman (Advisa Akademie, Hamburg, Germany)
2. M. Hosein-Habibi (Afghanic e.V., Hannover, Germany)
3. Yahya Wardak (Afghanic e.V., Bonn, Germany)
4. Fazel Rahman (Afghan Wolus, Vienna, Austria)
5. Zemaray Mohaqeq (Afghan Cultural Association in Copenhagen, Denmark)
6. Najib Zakhilwal (Afghan Association in Örebro, Sweden), only part time from Afghanistan

**Agenda:**

1. Welcome remarks by representative of Afghanic
2. Short Introduction of all Participants: Representative of
3. Advisa Academy in Hamburg, Germany
4. Afghan Wolus in Viena, Austria
5. Afghan Cultural Association in Copenhagen, Danemark
6. Afghan Association in Örebro, Sweden
7. What is Erasmus+ & Strategic Partnership? (Cornelia Lehman)
8. Further steps

Nach Überwindung einiger technischer Schwierigkeiten, wurde kurz nach 11.00 die Sitzung eröffnet. Nach der Begrüßung haben alle Partner sowohl sich selbst als auch deren Organisationen vorgestellt. Nach der Vorstellung wurde diskutiert und es wurden Fragen beantwortet. Da Najib Zakhilwal sich zurzeit in Afghanistan befindet, konnte er nicht die ganze Zeit teilnehmen und auch seine Vorstellung wird beim nächsten Meeting erfolgen.

Nach der Vorstellung hat als Erasmus+ erfahrene Partnerin Cornelia Lehmann über Erasmus+ und den Verlauf unseres Projektes berichtet.

Auch wurde der erste Entwurf ([www.erasmus.afghanic.eu](http://www.erasmus.afghanic.eu)) der Projektseite kurz vorgestellt und alle Partner gebeten, ihre Informationen zu überprüfen, ergänzen und weitere Texte und Bilder zu der Vereinsaktivitäten für die Veröffentlichung an Yahya Wardak per Email zu schicken.

Zum Schluss wurden auch die finanziellen Fragen erläutert und allen Projektpartnern wird noch in diesem Jahr ein Teil der Gelder überwiesen.

Zu zwei Meetings wurden externe Referenten (Fachleute zu unserem Thema) eingeladen und diese haben sehr interessante Beiträge geleistet. Gerne würden wir auch in Zukunft weitere namhafte Fachleute zu diesem Thema mit einbeziehen. Obwohl wir uns noch nicht face-to-face getroffen haben, sind durch die Online-Meetings wegen des thematischen Interesses untereinander enge Verbindungen entstanden.

Referenten:

- Wali Achakzai (Deutsche Welle Bonn): Journalist, Autor der Sprachbücher
- Rasul Zadah (Schweden): ehemaliger Sprachlehrer und Autor vieler Sprachbücher

Projekttreffen: 29.07.2021 auf dem Sunderhof, Seevetal

Vom 17.bis 19.08.2021 haben sich alle Projektpartner in Bonn getroffen.

Es wurde eine Website eingerichtet unter der Domain: [www.erasmus.afghanic.eu](http://www.erasmus.afghanic.eu). Hier wurden sowohl das Projekt als auch einzelne Kooperationspartner vorgestellt. Es sollte sowohl über die Aktivitäten als auch über die Ergebnisse und Wirkungen berichtet werden.

Gemeinsam wurde ein Logo, wie auch darauf basierend ein Brief-Layout entwickelt.

*Auf welche Weise und von wem wird bisher das Projektmonitoring durchgeführt?*

Das Projektmonitoring wird von dem Projektkoordinator Afghanic e.V. durchgeführt. Da für Afghanic e.V. dieses ein Erstprojekt in dieser Form ist, wurde auch die in Erasmus+-Projekten erfahrenen Advisa-Wirtschaftsakademie e.V. mit einbezogen. Diese hat einen wertvollen Kooperationspartner dargestellt und uns mit Rat und Tat in der Arbeit gerne zur Seite gestanden hat.

*Auf welche Weise haben die Projektpartner bisher zum Projekt beigetragen? Ist die Aufgabenverteilung im Vergleich zum Antrag angepasst worden?*

Alle Projektpartner haben sich an den Zoom-Meetings aktiv beteiligt.

Jedes Zoom-Meeting wird von einer anderen Partnerorganisation vorbereitet, Meeting-Agenda und Zeitpunkt des Treffens organisiert und auch durchgeführt. Die Protokolle und Ergebnisse werden von diesen festgehalten und mit den anderen Partnern geteilt.

*Falls an Ihrem Projekt weitere Einrichtungen beteiligt sind, die nicht formal als Projektpartner teilnehmen, beschreiben Sie bitte kurz deren Beitrag.*

In unserem Projekt sind keine weiteren Einrichtungen beteiligt.

*Bitte beschreiben Sie, falls zutreffend, Schwierigkeiten, die bisher bei der Umsetzung Ihres Projekts aufgetreten sind und wie Sie und Ihre Partner damit umgegangen sind.*

Corona bedeutet durchaus ein Hemmnis in Bezug auf die Umsetzung unserer Pläne. Auch, dass es aufgrund der sich immer wieder veränderten Rahmenbedingungen zu einer Planungsunsicherheit bezüglich der Umsetzung unserer Treffen gekommen ist, macht es nicht einfacher.

Dies ist sowohl für uns als auch für die Projektpartner ein erstes Projekt in dieser Form, daher müssen wir jedweden Schritt mehrfach überlegen und vor allem mit den Partnern abstimmen. Viele Fragen ergeben sich erst in der praktischen Umsetzung. Es ist eine große Herausforderung und erfordert große Geduld und Ausdauer, sich immer wieder auf der Selben Ebene zu treffen.

Wir alle lernen dabei sehr viel und sind zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam bewältigen werden.

*Welche Wirkungen hat das Projekt bisher auf die Teilnehmer/-innen, teilnehmenden Einrichtungen, Zielgruppen und andere relevante Akteure erzielt?*

Da für viele von uns dies das erste Erasmus+ Projekt ist, haben alle Projektpartner und Beteiligte sehr viel über Erasmus+ und Strategische Partnerschaften erfahren. Alle haben nun ein größeres Verständnis über die Aktivitäten des anderen erfahren, da in den Zoom-Meetings einzelne Partner ausführlich vorgestellt wurden und über ihre Aktivitäten berichtet haben.